

# Soziologie trifft Psychologie: Sozial nachhaltiges Handeln in Organisationen



## Das Projekt

GS-Reihe in 4 einzeln studierbaren Teilen (2 Seminare: Dt./Engl.) im BA Soziologie, offen für andere Fachrichtungen sowie ERASMUS- und Seniorstudierende. An der Schnittstelle von Industriesoziologie und Sozialpsychologie werden Aspekte sozial nachhaltigen Handelns in Organisationen untersucht: Postmoderne Problemlage, Lösungsansätze, Vertiefungsthemen, interkulturelle Kommunikation. Wird entlang der Themen das „WAS“ bearbeitet, erlaubt der didaktische Ansatz der Themenzentrierten Interaktion (TZI) Teilnehmenden, das „WIE“ sozial nachhaltigen Handelns im Workshopsetting zu verstehen, unterstützt mit Literatur, Beratung und Reflexion.

**artec**  
Forschungszentrum  
Nachhaltigkeit

**ifs** Institut für  
Soziologie

## Projektentstehung

2011 wurde ich Mitarbeiterin am artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit. Basierend auf 15 Jahren Lehrerschaft im Fachgebiet der Sozial- und Arbeitspsychologie sowie umfangreichen Praxiseinblicken als Beraterin in der Team- und Organisationsentwicklung entwickelte ich meine Forschungsfrage des sozial nachhaltigen Handelns in Organisationen mit Fokus auf mittlere Führungskräfte. Ein erstes Seminar ab 2012 wurde in der Soziologie so gut angenommen, dass eine Reihe daraus entstand. Von Beginn an wurde das Seminar in deutscher und englischer Sprache angeboten; was sich auch für ERASMUS und Double-Degree Studierende als sehr wertvoll erweist.

## Gesellschaftliche Relevanz

Nachhaltigkeit ist UN-Ziel; Organisationen tragen als globale Treiber Verantwortung. Für eine humane Handlungspraxis in Organisationen ist zu verstehen, wie man sozial nachhaltig handeln kann. Studierende als Führungskräfte von morgen lernen Zusammenhänge im dynamischen Gefüge von organisationalen Strukturen, Interaktionen und Individuen kennen. Sie entwickeln im TZI-Setting Schlüsselkompetenzen: Prozessplanung und -dokumentation, Gruppenleitung, Team- und Kommunikationsfähigkeit. Sie lernen Konzepte kennen, die humane Arbeitsqualität fördern. Englische Sprachkompetenz an arbeitsbezogenen Themen stärkt ihre internationalen Handlungsoptionen.

## Beteiligte Personen (universitär und Partner)

Entwicklung und Durchführung der Seminarreihe: Dr. phil. Sylke Meyerhuber  
Unterstützung des Ansatzes: Prof. Dr. Uwe Schimank als Leiter des Instituts für Soziologie

## Kontakt (universitär)

Dr. phil Sylke Meyerhuber  
artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit  
Enrique-Schmidt-Str. 7  
SFG 3310  
Tel: 0049-421-218-61852  
E-Mail: meyerhuber@uni-bremen.de